

Die klassisch-einfache Anmutung von **akiro** macht ihn äußerst wandlungsfähig und damit vielseitig einsetzbar. Je nach Dimension und Materialkombination eignet er sich als Caféteria- oder Seminartisch, in der Ausführung mit verchromtem Gestell und schwarzgebeiztem Echtholzfurnier macht er auch als Einzel- oder Teamarbeitsplatz sowie als Konferenztisch eine gute Figur. Praktisches Detail: Die Beine von **akiro** verfügen über die Möglichkeit zum Höhenausgleich auf unebenem Untergrund.

akiro

Design L&C stendal, 1994.

akiro-426 akiro-426

quadratischer Tisch, Gestell rechteckiger Tisch, Gestell verchromt

Platte in Esche schwarz Dekor

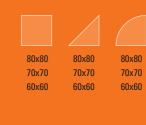
Quadratische, dreieckige und viertelkreisförmige Einhängeplatten, ohne Abbildung

Platte in Esche schwarz Dekor

П		
72	80	80
	70	70

60

72	80	180
	80	160
	80	120
	70	140
	60	160
	60	120



Gestell

2 U-Bügel aus Rundrohr 32x2mm und 2 Zargen aus Rechteckprofil 30x30x2mm werden miteinander verschweißt

Oberfläche

Chrom (20 µm Glanznickel + 5 µm Chrom) Pulverbeschichtung nach RAL-Karte (80 µm)

Tischplatten

25 mm Spanplatte, beidseitig Melamin beschichtet, wahlweise mit ABS- bzw. Massivkante

25 mm Spanplatte, beidseitig Furnier mit Massivkante

Ausstattung

Kunststoffgleiter schwarz mit 1,5 cm Höhenausgleichsstopfen

L&C stendal

→ 1889 gründen der Eisenhändler Louis Arnold und sein Sohn Carl die Eisenmöbelfabrik in Stendal. → Bis 1926 entwickeln sich die Arnold-Werke zum führenden Stahlrohrmöbelhersteller in Europa: 1.400 Mitarbeiter fertigen täglich 1.200 Gartenmöbel, 1.200 Stahlrohrbettgestelle und 600 andere Modelle. → 1927 zeigt L.& C. Arnold auf der Werkbund-Ausstellung "Die Wohnung" in Stuttgart eine von Mart Stam entwickelte und von Arnold gefertigte Einrichtung, unter anderem den ersten hinterbeinlosen Stuhl (Freischwinger). Auch Entwürfe von weiteren Bauhäuslern werden realisiert. → 1936 wird das Luftschiff Hindenburg von L.& C. Arnold mit Sitzmöbeln aus Aluminium ausgestattet. → Nach 1945 geht das Werk Stendal in "Volkseigentum" über. Es werden Stühle, Fische und Betten für den DDR-Bedarf und den Export gefertigt. → 1986/1987 fertigt L. & C. Arnold für die Möblierung des Bauhauses Dessau mehr als 1.000 Stühle, Sessel und Tische. → Nach der Wiedervereinigung 1989 fässt das Unternehmen wieder Fuß auf dem deutschen und europäischen Markt. → Mit der Arnold Bauhaus Collection werden einige Bauhaus-Möbelklassiker wieder zum Leben erweckt. Unter anderem wird die historische Bauhausmensa in Dessau mit den von Marcel Breuer entworfenen und von L. & C. Arnold Stendal hergestellten Stahlrohrhockern neu ausgestattet. → Später ergänzt die Stendal Collection – Re-Editionen aus den 50er Jahren und neue Entwirfe – das Programm von L. & C. Arnold. → Seit 1997 ist die Firma als L&Cstendal bekannt. Stühle und Tische für den Objektbereich, Großraumbestuhlung, Ergänzungsmöbel wie Regale, Hocker, Garderoben usw. gehören ebenso zur Produktpalette wie hochwertige Bauhausmöbel. L&C stendal GmbH Lüderitzer Straße 3+5 D-39576 Stendal Telefon +49 (0) 3931.632 721 E-Mail info@lc-stendal.de www.lc-stendal.de



L&C stendal akiro

